



Swiss Academy of Childhood Disability Schweizerische Akademie für Kinder mit Behinderungen Académie Suisse du Handicap de l'Enfant Accademia Svizzera della Disabilità dell'Infanzia Academia Svizra per Uffants cun Impediment

# Lthik& Rehabilitation

"Wir schaffens"
Spitzenmedizin - Behinderung - Rehabilitation



#### **Thema**

Die Swiss Academy of Childhood Disability (SACD) organisiert 2016 die 16. Jahrestagung gemeinsam mit dem Förderverein Dialog Ethik (FV DE). Das diesjährige Symposium trägt den Titel "Wir schaffens: Spitzenmedizin – Behinderung – Rehabilitation". Referentinnen und Referenten aus Ethik, Politik, Ökonomie, Medizin und Gesellschaft beleuchten das Thema Spitzenmedizin und Behinderung bei Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und diskutieren ethische Fragen und Konsequenzen der Spitzenmedizin praxisnah.

#### Referentinnen und Referenten

Mathias Binswanger, Prof. Dr., Institute for Competitiveness and Communication, Hochschule für Wirtschaft, FHNW, Olten. PD Universität St. Gallen. Autor der Bestseller "Die Tretmühlen des Glücks" (2006) und "Sinnlose Wettbewerbe" (2010).

**Daniela Cerqui,** Dr., PhD, Maître d'enseignement et de recherche en anthropologie. Laboratoire THEMA (Théorie sociale, enquête critique, médiations, action publique), Institut des Sciences Sociales, Université de Lausanne.

Christine Egerszegi-Obrist, Nationalratspräsidentin 2006/07, Alt-National- und Ständerätin Kanton Aargau. Politische Schwerpunkte: Gesundheit und Soziales.

**Karen Horridge**, Dr., Consultant Paediatrician (Disability) Royal Hospital Sunderland, UK. Chair British Academy of Childhood Disability (BACD).

**Beat Knecht,** Dr. med., ehem. Chefarzt Rehabilitationszentrum, Affoltern a.A., Kinderspital Zürich. Präsident Förderverein Dialog Ethik. Mitglied des Vorstandes Anna Müller Grocholski-Stiftung.

**Andreas Meyer-Heim,** PD Dr. med., Ärztliche Leitung Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche, Affoltern a.A., und Rehabilitation Kinderspital Zürich. Präsident Swiss Academy of Childhood Disability.

**Daniela Ritzenthaler,** Dr. des., Dozentin HF/chargée de cours HES. Studium der Heilpädagogik und Philosophie, Universität Fribourg. Beratungstätigkeit bei ethischen Fragen und Entscheidungsfindungen am Institut Dialog Ethik.

**Georg Staubli,** Dr. med., Leiter der interdisziplinären Notfallstation, Leiter Ethik-Forum und Kinderschutzgruppe, Kinderspital Zürich.

## **Programm**

08.30	EINSCHREIBEN, KAFFEE & GIPFELI
09.00	Begrüssung Andreas Meyer-Heim, Beat Knecht
09.10	"Nous ne voulons que le meilleur". Questions éthiques chez les enfants en situation de handicap Daniela Ritzenthaler (F)
09.50	Konkrete ethische Entscheidungsfindungsgespräche rund um das "Dreieck": Kindeswohl, hochspezialisierte Medizin und Eltern Georg Staubli (D)
10.30	PAUSE
11.00	Good care matters! Meeting the needs of disabled children and their families Karen Horridge (E)
11.40	Mitgliederversammlung SACD
12.20	Lunch
13.30	Window of opportunity 6 freie Kommunikationen
14.30	Promesses technologiques et handicap: du rêve à la réalité Daniela Cerqui (F)
15.10	PAUSE
15.30	Sinnlose Wettbewerbe im Gesundheitswesen  Mathias Binswanger (D)
16.10	Mehr Sozialstaat – weniger Gemeinsinn Christine Egerszegi-Obrist (D)
16.50	Verleihung AMG – Preise 2016 Beat Knecht
17.00	SCHLUSS DER VERANSTALTUNG

### **Allgemeine Hinweise:**

Tagungsort & Anreise Grossratssaal

Rathaus Bern Rathausplatz 2 3000 Bern 8

Anmeldung erfolgt mit Eintreffen Ihrer Zahlung mit

beigelegtem Einzahlungsschein.

SACD-Geschäftsstelle Förderraum Servicebüro Poststrasse 15, 9000 St.Gallen

Tel: +41 (0)71 227 14 56, Fax: +41 (0)71 227 14 51

sacd@foerderraum.ch

Tagungsgebühr bis 30.09.15 Fr. 120.00 Mitglieder SACD

Mitglieder FV DE Fr. 160.00 übrige Teilnehmer

ab 01.10.15 Fr. 140.00 Mitglieder SACD

Mitglieder FV DE

Fr. 180.00 übrige Teilnehmer Fr. 50.00 Einzelpersonen in

Ausbildung, mit Nachweis

Tageskasse Fr. 200.00

Bitte beiliegenden Einzahlungsschein verwenden: SACD, 9000 St. Gallen, PC-Konto 90-733930-0 IBAN CH76 0900 0000 9073 3930 0

Bezahlte Tagungskosten werden nicht erstattet.

Anna Müller Grocholski-Preis 2016 Bisher nicht publizierte Forschungsarbeiten sowie Projekte

und Konzepte zum Thema Pädiatrische Rehabilitation können in Form einer freien Kommunikation für die Verleihung des AMG Preises 2016 eingegeben werden.

Abstracteingaben bis zum 30.9.2015 strikt nach Vorgaben

auf der Homepage www.sacd.ch.

Die Preissumme von 10'000.- CHF wird auf zwei Förderpreise im Wert von je 4'700.- CHF sowie zwei 2. und zwei 3.

Preise à je 200.- und 100.- CHF aufgeteilt.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Beiblatt Ausschreibung für den AMG-Preis 2016 oder www.sacd.ch.

Die Anna Müller Grocholski-Preise werden durch die gleichnamige Stiftung vergeben.

Wir danken unseren Sponsoren:









